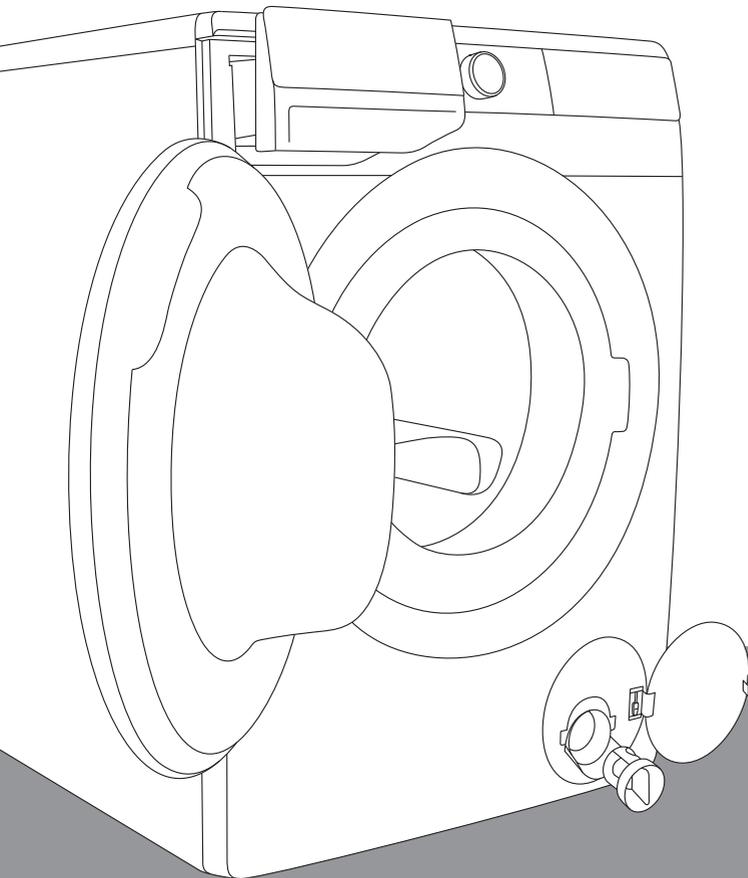


D

DETAILLIERTE GEBRAUCHSANLEITUNG WASCHMASCHINE

gorenje



Das Leben kann kompliziert sein. Wir sorgen dafür, dass das Waschen Ihrer Wäsche einfach bleibt! Ihre neue Waschmaschine wird Ihnen mit ihrer innovativen Technologie und den letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Wäschepflege bei Ihren täglichen Hausarbeiten helfen. Die neueste Technologie, die in unserer Waschmaschine verwendet wird, gewährleistet die schonendste Pflege für jedes Kleidungsstück bei minimaler Faltenbildung. Gleichzeitig ist Ihre Waschmaschine umweltfreundlich, da sie beim Strom-, Wasser- und Waschmittelverbrauch sehr sparsam ist.

Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:



Information, Rat, Tipp oder Empfehlung



Gefahrenhinweis



Warnung Stromschlaggefahr



Warnung heiße Oberfläche



Warnung Brandgefahr



Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

INHALT

4 SICHERHEITSHINWEISE 10 BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE 11 Technische Daten 12 Bedieneinheit	VORWORT
14 AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 14 Demontage der Transportsicherungen 15 Tragen und Transport des Geräts 15 Auswahl des Aufstellungsplatzes 15 Einstellung der Gerätefüße 16 Aufstellung des Geräts 18 Anschluss an die Wasserversorgung 20 Montage des Ablaufschlauchs 21 Anschluss an das Stromnetz 22 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 23 Verbinden des Geräts mit der ConnectLife -App	VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH
25 WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) 25 1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken 26 2. Schritt: Vorbereitung auf den Waschvorgang 29 3. Schritt: Auswahl des Waschprogramms 37 4. Schritt: Auswahl der Einstellungen 43 5. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen 46 6. Schritt: Starten des Waschprogramms 46 7. Schritt: Ende des Waschprogramms 47 PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN 50 REINIGUNG UND PFLEGE 50 Reinigung des Dosierbehälters 51 Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke 52 Reinigung des Pumpenfilters 53 Reinigung der Außenflächen des Geräts	WASCHVORGANG IN SCHRITTEN REINIGUNG UND PFLEGE DER WASCHMASCHINE
54 BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN 54 Was tun ...? 54 Tabelle Störungen und Fehler 60 Wartung 61 TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN 64 PRODUKTDATENBLATT 66 AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN SONSTIGES

SICHERHEITSHINWEISE



Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch.

Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, z. B.:

- Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Frühstückspensionen und ähnlichen Bereichen.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, im Gegenfall kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.

Die Belüftungsöffnungen unten an der Waschmaschine dürfen nicht durch einen Teppich blockiert werden.

Benutzen sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck muss zwischen 0,05 und 0,8 MPa (0,5-8 bar) liegen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel durch das Programm Cotton 90°C (Baumwolle 90°C) zu beseitigen (siehe PROGRAMMTABELLE).

Nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn schließen und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.

Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Verwenden Sie nur Wasch- und Pflegemittel, die für den Gebrauch in der Waschmaschine geeignet sind. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, welche Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

Verwenden Sie zur Entfernung von

Kalksteinablagerungen Kalksteinentferner mit Korrosionsschutzzusatz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

 Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigungen der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Dieses Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Kinder und Personen mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse in der Bedienung des Geräts bestimmt. Diese Personen müssen Anweisungen zur fachgerechten Bedienung des Geräts von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person erhalten.

SICHERHEIT VON KINDERN

Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel »EINSTELLUNGEN/Kindersperre«.

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden. Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

GEFAHR: HEISSE OBERFLÄCHEN

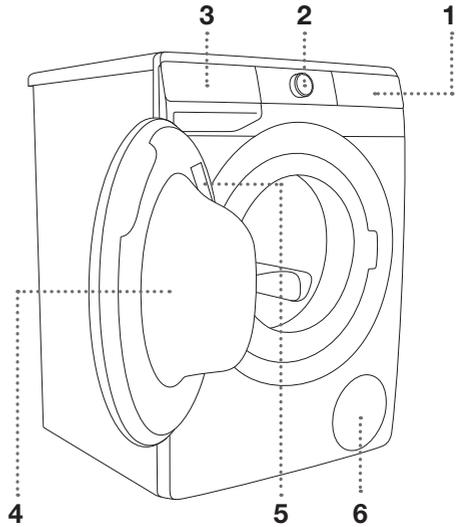
Bei höheren Waschttemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

Die Waschmaschine darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet werden.

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

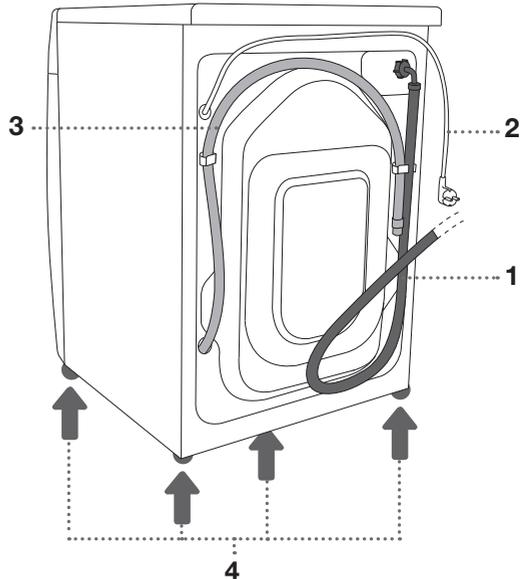
VORNE

- 1 Touch-Steuergerät
- 2 Ein/Aus- und Programmwahlschalter
- 3 Dosierbehälter
- 4 Luke
- 5 Typenschild
- 6 Pumpenfilter

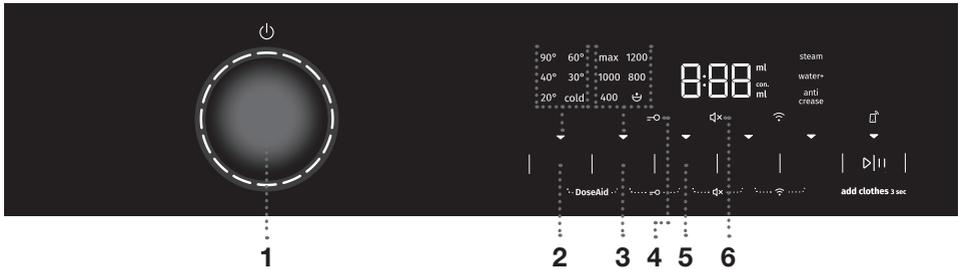


HINTEN

- 1 Zulaufschlauch
- 2 Anschlusskabel
- 3 Ablaufschlauch
- 4 Verstellbare Gerätefüße



BEDIENEINHEIT



1 Waschmaschine EIN/AUS und PROGRAMMWÄHLKNEBEL.

Um die Waschmaschine **EINZUSCHALTEN**, drehen Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts

Um die Waschmaschine **AUSZUSCHALTEN**, drehen Sie den Programmwahlknebel in die Position OFF (⏻).

Um ein Waschprogramm **AUSZUWÄHLEN**, drehen Sie den Wahlschalter nach links oder rechts.

Die Signalleuchte neben dem gewählten Programm leuchtet.

2 TEMP. (WASCHTEMPERATUR)

Option zum Einstellen der Waschtemperatur
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.

3 SPIN (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP ⏻/ABPUMPEN)

Möglichkeit der Einstellung der Schleuderdrehzahl.
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.

2+3 DOSE AID (DOSE AID)

Information über die Menge des Waschpulvers oder Flüssigwaschmittels unter Berücksichtigung der ausgewählten Einstellungen und der Wäschemenge in der Trommel.

Drücken Sie die Tasten 2+3 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

4 Beleuchtung des Symbols KINDERSPERRE ⏻

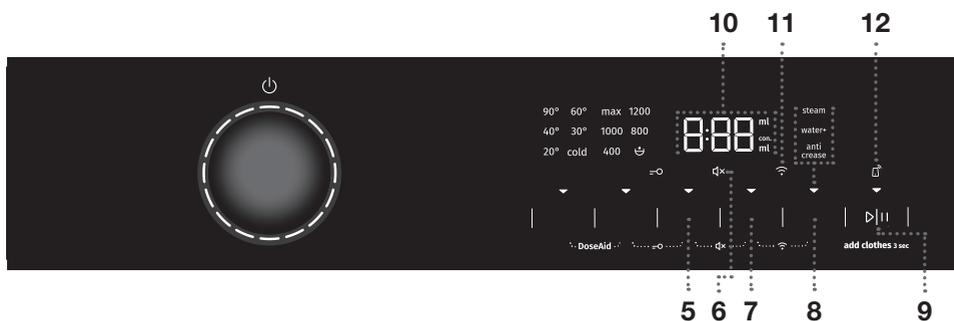
5 FAST (SCHNELL)

Option zum Einstellen einer kürzeren Waschprogrammzeit.
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.

3+5 Kindersicherung EIN/AUS

Drücken Sie die Tasten 3+5 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

6 Beleuchtung des TON AUS Symbols ⏻



7 DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)

Option zum Einstellen des Zeitpunkts für den Abschluss des Waschprogramms. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.

5+7 Ton EIN/AUS

Drücken Sie die Tasten 5+7 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

8 EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)

- **STEAM (DAMPF)**
Option zum Aktivieren der Funktion zum Auffrischen der Wäsche;
- **WATER+ (WASSER+)** Option zum Einstellen eines höheren Wasserstandes;
- **ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)**
Option zum Aktivieren der sanften Waschfunktion.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.

7+8 EIN-/AUSSCHALTEN der Wi-Fi (WLAN)-Verbindung

Drücken Sie die Tasten 7+8 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

9 TASTE START/PAUSE

Die Taste hat 4 Funktionen:

- **START** – Starten des Waschprogramms (Starten Sie das Programm mit einem kurzen Tastendruck);
- **PAUSE** – Unterbrechen des Waschprogramms (wenn Sie die Taste erneut kurz drücken, können Sie den Gerätebetrieb vorübergehend stoppen);
- **ADD CLOTHES (KLEIDUNG HINZUFÜGEN)** – Hinzufügen von Kleidung in die Trommel während des Waschvorgangs (halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt);
- **PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN SPEICHERN** (Taste 5 Sekunden gedrückt halten).

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.

10 Auf der ANZEIGEEINHEIT wird Folgendes angezeigt:

- Verfügbare Funktionen;
- Verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms;
- Information für Anwender.

11 Aufleuchten des CONNECT (VERBINDUNG)-Symbols

12 Aufleuchten des REMOTE START (FERNSTEUERUNG START)-Symbols

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

☞ Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

DEMONTAGE DER TRANSPORTSICHERUNGEN

⚠ Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, sonst kann es beim Einschalten des blockierten Geräts zu schweren Beschädigungen kommen. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!

1 Schieben Sie die Schläuche weg und lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Geräts.

Nehmen Sie beide Eckstücke ab.

2 Stecken Sie die Winkelstücke in die Aussparung auf dem Blockierstab – drehen Sie davor das rechte Winkelstück auf die andere Seite.

3 Drehen Sie die Blockierstäbe mithilfe der Winkelstücke um 90° und ziehen Sie sie heraus.

4 Setzen Sie die Kunststoffstopfen in die Öffnungen in die Öffnungen ein, in welcher die Transportsicherungen waren, die Sie in Punkt 1 gelöst hatten, ein. Die Kunststoffstopfen sind dem Sack mit der Gebrauchsanleitung beigelegt.

TRAGEN UND TRANSPORT DES GERÄTS

☞ Falls Sie das Gerät an einem anderen Platz aufstellen möchten, müssen Sie zuerst die Winkelstücke und mindestens einen Blockierstab montieren, damit es während der Bewegung des Geräts nicht zu Vibrationen kommt (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Demontage der Transportsicherungen«). Falls Sie die Winkelstücke und die Blockierstäbe verloren haben, können Sie beim Hersteller neue bestellen.

AUSWAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

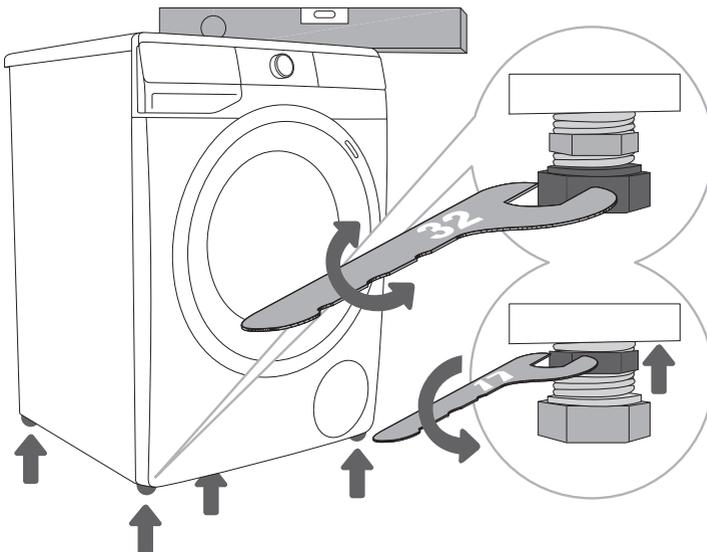
☞ Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

☞ Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

☞ Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss es zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

EINSTELLUNG DER GERÄTEFÜSSE

Verwenden Sie eine Wasserwaage, einen Steckschlüssel Nr. 32 für die Gerätefüße und einen Steckschlüssel Nr. 17 für die Muttern. Die Schraubenschlüssel werden nicht mitgeliefert.



.....
1 Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der verstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus.
.....

2 Ziehen Sie nach der Höheneinstellung der Gerätefüße die Kontermutter mit einem Schlüssel (Nr. 17) in Richtung des Gerätebodens ↑ (siehe Abbildung) fest.

⚠ Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

⚠ Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

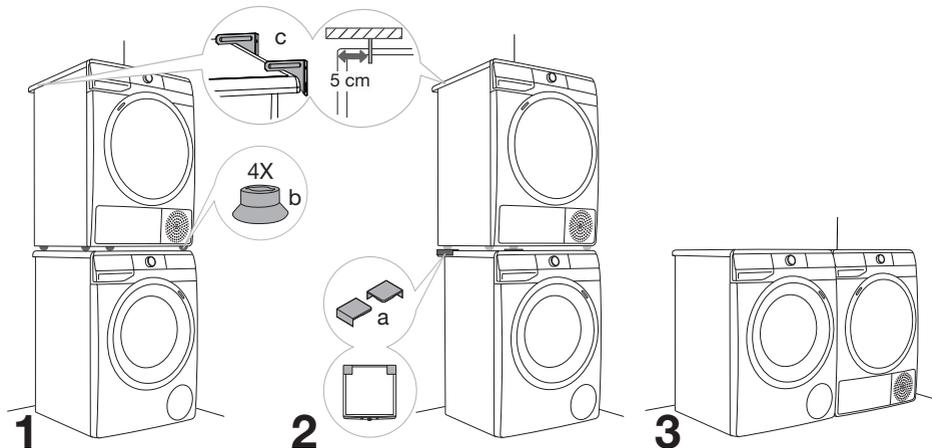
AUFSTELLUNG DES GERÄTS

Falls Sie einen Wäschetrockner von Gorenje mit den gleichen Maßen besitzen, können Sie ihn auf die Waschmaschine stellen (auf den Wäschetrockner müssen Vakuumfüße montiert sein) oder neben der Waschmaschine aufstellen (Abb. 1 und 3).

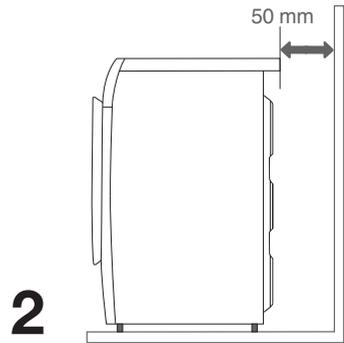
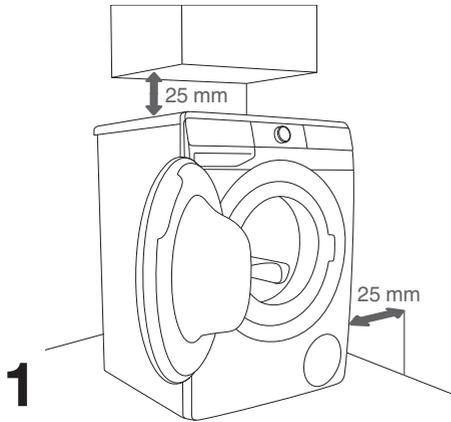
Falls Sie eine Waschmaschine von Gorenje besitzen (min. Tiefe 545 mm), die kleiner ist als der Wäschetrockner, müssen Sie ein Trägerelement für den Wäschetrockner dazukaufen (Abb. 2). Auf dem Wäschetrockner müssen unbedingt Vakuum-Gerätefüße montiert sein! Zusätzliche Ausrüstung (Trocknerhalterung (a), Vakuumfüße (b) und Wandbefestigungskonsole (c)) kann im Servicecenter erworben werden.

Der Untergrund, auf den das Gerät aufgestellt wird, muss eben und sauber sein.

Die Waschmaschine Gorenje, auf die Sie den Wäschetrockner Gorenje aufstellen möchten, muss das Gewicht des Wäschetrockners aushalten (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).



Einbauabstände

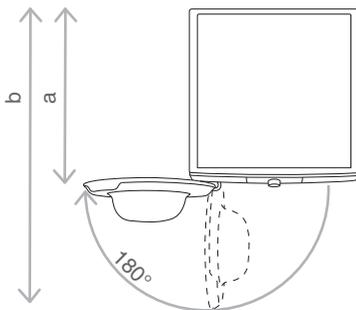


☼ Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion der Waschmaschine empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist.

Bei Nichtbeachtung der minimalen Einbauabstände, kann kein tadelloser Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden. Es kann zur Überhitzung des Geräts kommen (Abb. 1 und 2).

☼ Der Einbau der Waschmaschine unter dem Arbeitspult ist nicht empfehlenswert.

Öffnen der Luke (Ansicht von oben)



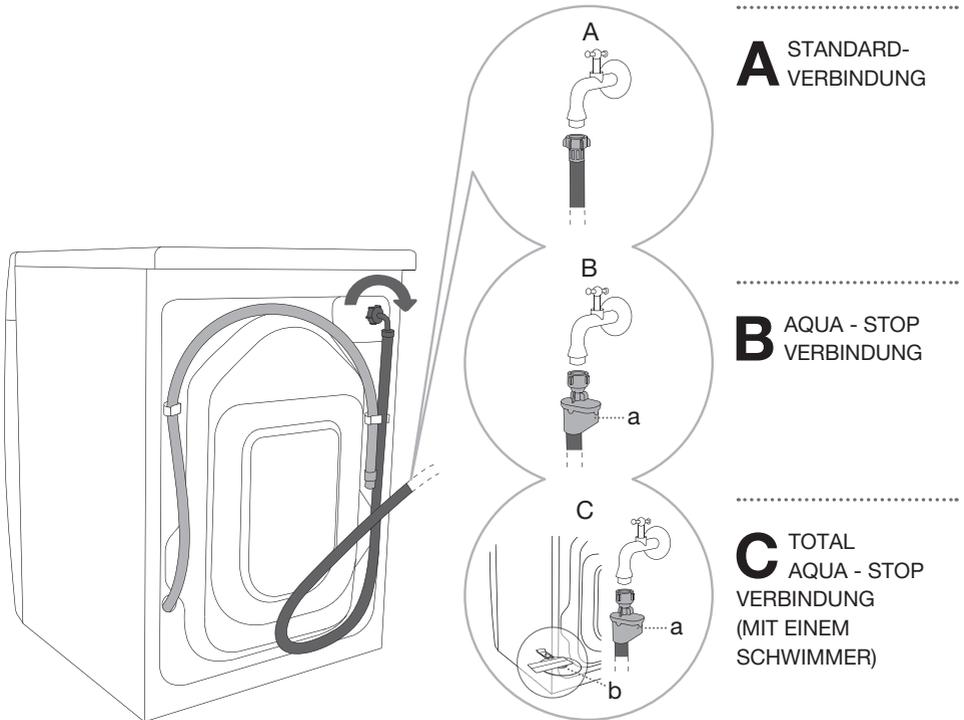
Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASHMACHINE/Technische Daten«.

a = Tiefe der Waschmaschine

b = Tiefe bei geöffneter Tür

ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn.



☞ Für den normalen Betrieb der Waschmaschine sollte der Druck in der Wasserleitung zwischen 0,05 und 0,8 MPa (0,5–8 bar) liegen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen. In 30 Sekunden sollten 1,2 Liter Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen.

☞ Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

☞ Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

☞ Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

AQUA - STOP VERBINDUNG

(vom Modell abhängig)

Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

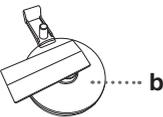


TOTAL AQUA - STOP VERBINDUNG (MIT EINEM SCHWIMMER)

(vom Modell abhängig)

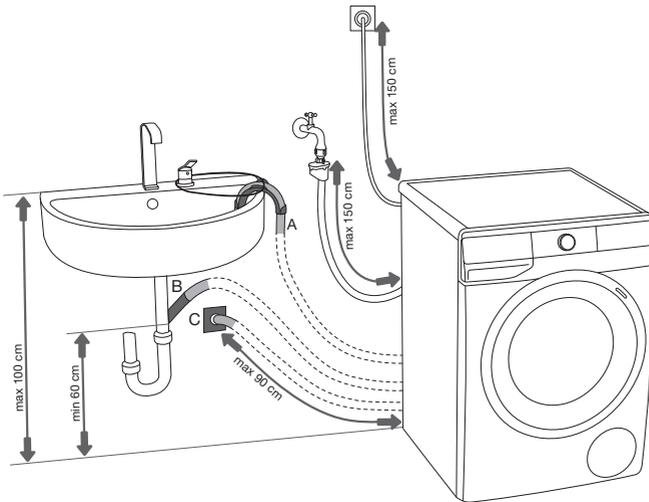
Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

Wenn sich Wasser auf dem Boden der Waschmaschine befindet, steigt der Schwimmer (b) an und löst ein Absperrsystem aus, um die Wasserzufuhr zur Waschmaschine zu unterbrechen; der Waschvorgang wird gestoppt, die Wasserzufuhr wird unterbrochen, das Gerät schaltet die Pumpe ein und signalisiert einen Fehler.



MONTAGE DES ABLAUFSCHLAUCHS

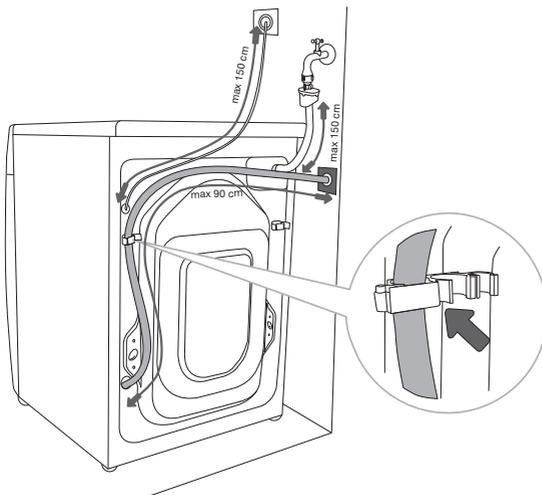
Stellen Sie den Ablaufschlauch ins Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluss (minimaler Abflussanschlussdurchmesser 4 cm). Das Endstück des Abflusses darf höchstens 100 cm und mind. 60 cm vom Boden entfernt sein. Sie können den Schlauch auf drei verschiedene Arten montieren (A, B, C).



A Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

B Sie können den Ablaufschlauch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren.

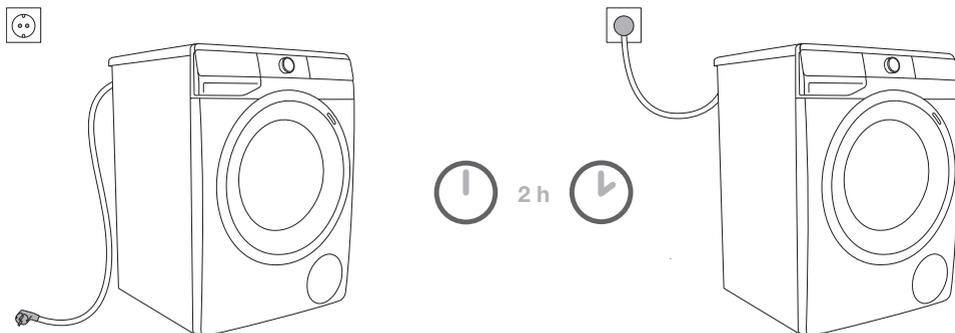
C Sie können den Ablaufschlauch auch in den Wandsiphon montieren, jedoch muss dies fachgerecht gemacht werden, damit er später gereinigt werden kann.



D Der Ablaufschlauch muss auf den Stützen an der Rückseite der Waschmaschine eingesteckt und befestigt werden, wie auf der Abbildung dargestellt.

⚠ Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



⚠ Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihrer Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

⚠ Wir empfehlen den Einsatz eines Überspannungsschutz (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.

⚠ Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

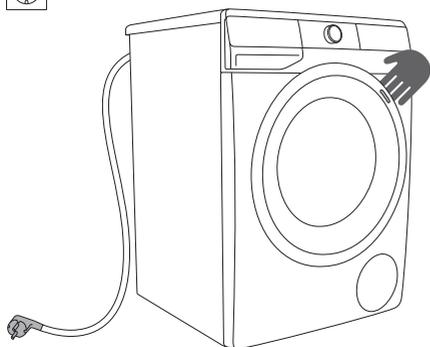
⚡ Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

⚡ Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

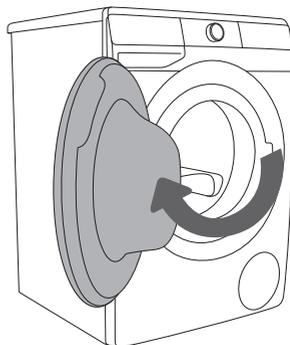
VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Prüfen Sie, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und öffnen Sie danach die Luke, indem Sie sie zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch der Waschmaschine die Trommel mit einem weichen Baumwolltuch und Wasser oder starten Sie das Waschprogramm Cotton 90°C (Baumwolle 90°C). Die Trommel muss leer sein (Abb. 3 und 4).



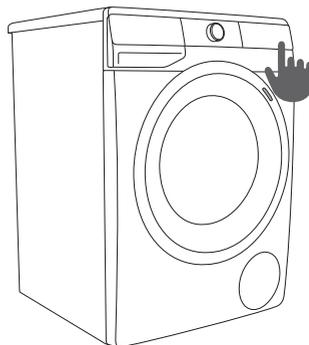
1



2



3



4

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

VERBINDEN DES GERÄTS MIT DER CONNECTLIFE-APP

ConnectLife ist eine Smart Home-Plattform, die Menschen, Geräte und Dienste unter allen Marken der Hisense Group (oder nur Gorenje) verbindet. Die **ConnectLife-App** umfasst fortschrittliche digitale Dienste und sorgenfreie Lösungen, mit denen die Benutzer ihre Geräte überwachen und steuern und Benachrichtigungen erhalten können, alles über ihre Smartphones. Verbinden Sie Ihr Gerät mit der **ConnectLife-App**. Um die App herunterzuladen, scannen Sie den QR-Code unten oder finden Sie **ConnectLife** in Ihrem bevorzugten App Store.



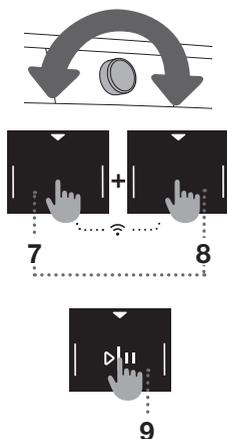
1. Installieren Sie die **ConnectLife-App** und erstellen Sie ein Konto. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://en.connectlife.io/getstarted>
2. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um Ihr Gerät hinzuzufügen.
3. Herzlichen Glückwunsch, Sie können jetzt mit **ConnectLife** beginnen!

NÜTZLICHE TIPPS FÜR IHR SMART DEVICE

Wo finden Sie den QR-Code für die Geräte, die von der App während des Installationsvorgangs benötigt werden?

Scannen Sie den QR-Code auf dem Garantieschein oder dem Typenschild Ihres Geräts; der AUID-Nummer kann auch manuell eingegeben werden.

Wie aktiviert man Wi-Fi (WLAN) auf dem Gerät?



- Drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in eine beliebige Stellung außer **OFF**  und gehen Sie wie folgt vor:
 - Gleichzeitig die Positionen (7) **DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)** und (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)** drücken. Ein Countdown 3-2-1 beginnt und **OFF** wird auf dem Gerät angezeigt.
 - Drücken Sie auf die Position (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)**, auf dem Gerät wird **On** angezeigt.
 - Drücken Sie auf die Position (9) **START/PAUSE** . **On** erscheint auf dem Gerät. (Nach 60 Sekunden ohne weitere Aktivität erscheint **APP** auf der Anzeige. In diesem Fall wiederholen Sie den Vorgang). Drücken Sie erneut die Position (9) **START/PAUSE** . Auf dem Gerät wird ein 5-minütiger Countdown gestartet; folgen Sie den Anweisungen in der App.
- Wählen Sie in der App das drahtlose Netzwerk mit der Bezeichnung **HIS-xxxx** aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl in der App.
- Wählen Sie dann in der App Ihr lokales Wi-Fi-Netzwerk aus (geben Sie ggf. das Passwort ein).

Wie kann man den Remote-Start des Geräts aktivieren?*

Stellen Sie den Programmwahlknopf auf **ConnectLife/REMOTE START**  (FERNSTEUERUNG START).

*Unterstützte Funktionen können je nach Gerät und Region/Land unterschiedlich sein.

Wie fügt man einen Benutzer hinzu?

Öffnen Sie in der **ConnectLife** -App das Menü Gerät hinzufügen.

- Wählen Sie den Gerätetyp aus.
- Scannen Sie den QR-Code (auf dem Garantieblatt oder dem Typenschild Ihres Geräts; der AUID-Nummer kann auch manuell eingegeben werden).
- Wählen Sie in der App die Option, um Ihr Gerät mit Ihrem Smartphone zu koppeln (PAIR APPLIANCE) und bestätigen Sie die Auswahl.

Folgen Sie den Anweisungen in der **ConnectLife** -App, in der Sie Ihr Smartphone in drei Schritten mit Ihrem Gerät koppeln (siehe Abbildung).

1. Öffnen Sie das Wi-Fi (WLAN)-Menü (drücken Sie gleichzeitig die Positionen (7) **DELAY END (STARTZEIT)** (ENDE VERZÖGERN) und (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)** und halten Sie diese für 3 Sekunden gedrückt. Ein Countdown startet und **Lon** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **PPr** durch anschließendes Drücken der Position (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)**.
3. Drücken Sie die Position (9) **START/PAUSE**  und bestätigen Sie dann Ihre Auswahl in der App. Sie haben 3 Minuten Zeit, um diesen Schritt abzuschließen.

Wie entferne ich die Benutzer (UnPair)?

Um alle Benutzer zu entfernen, wählen Sie im Wi-Fi (WLAN)-Menü Unp.

Welcher Wi-Fi (WLAN)-Router kann verwendet werden?

Es werden nur 2,4 GHz-Netzwerke unterstützt. Stellen Sie sicher, dass sich der Router in der Nähe Ihres Geräts befindet. Wenn die **ConnectLife**-App Ihr lokales Netzwerk während des Verbindungsaufbaus nicht finden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- ob ihr Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet,
- ist Ihr Netzwerk versteckt, und
- ist Ihr Signal stark genug?

Haben Sie weitere Fragen?

Besuchen Sie uns unter www.connectlife.io oder kontaktieren Sie uns unter hello@connectlife.io.

Remote-Upgrade der Software

Wenn Sie eine Software-Update-Benachrichtigung erhalten, können Sie die Option zum Aktualisieren Ihrer Software im App-Menü unter Einstellungen auswählen. Nach der Bestätigung wird die Software aktualisiert. Während des Aktualisierungsvorgangs muss sich das Gerät im Standby-Modus befinden (weitere Informationen zum Standby-Modus finden Sie im Kapitel »Bereitschaftszustand (Stand by)«).

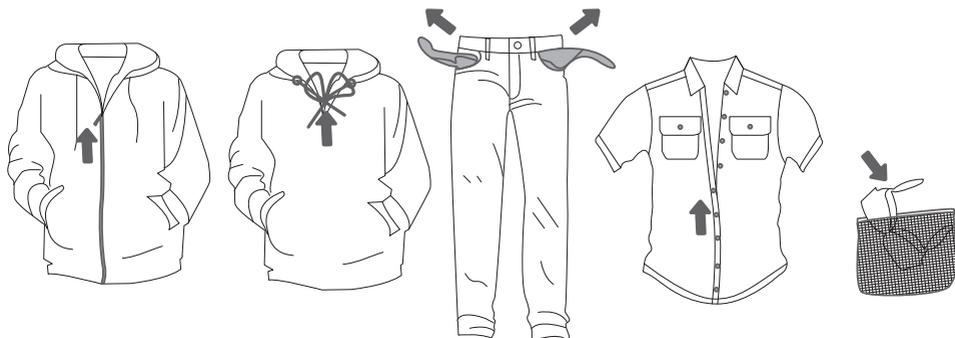
WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)

1. SCHRITT: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DEN WÄSCHESTÜCKEN

Normales Waschen; Feinwäsche	Max. Waschen 95°C  	Max. Waschen 60°C  	Max. Waschen 40°C  	Max. Waschen 30°C  	Hand- wäsche 	Nicht waschen 
Bleichen	Bleichen im kalten Wasser 			Bleichen nicht zulässig 		
Waschen in der Chemischen Reinigung	Chemische Reinigung mit allen Mitteln 	Petroleum R11, R113 	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R113 	Chemische Reinigung nicht zulässig 		
Bügeln	Heißes Bügeln max. 200°C 	Heißes Bügeln max. 150°C 	Heißes Bügeln max. 110°C 	Bügeln nicht zulässig 		
Trocknen	Auf eine ebene Unterlage stellen 	Nass aufhängen  Aufhängen 	Hohe Temp.  Niedrige Temp. 	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig 		

2. SCHRITT: VORBEREITUNG AUF DEN WASCHVORGANG

1. Ordnen Sie die Wäsche nach Gewebeat, Farbe, Verschmutzungsgrad und zul. Waschtemperatur (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Waschen Sie Wäschestücke, die Fasern verlieren oder fusseln, getrennt von anderer Wäsche.
3. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
4. Waschen Sie empfindliche Feinwäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack. (Den Textilsack können Sie dazukaufen).



EINSCHALTEN DER WASCHMASCHINE

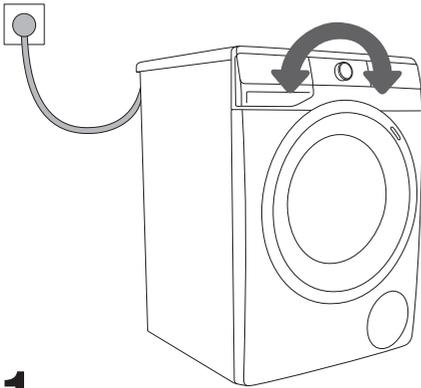
Schließen Sie die Waschmaschine mit dem Stromkabel an das Stromnetz an und schließen Sie den Zulaufschlauch an die Wasserzufuhr an.

Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in eine beliebige Position.

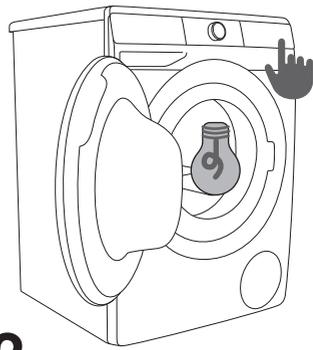
Bei einigen Modellen leuchtet die Waschtrommel 5 Minuten lang auf, wenn die Waschmaschine eingeschaltet wird (Abb. 2).

Die Beleuchtung in der Trommel kann auch während des Betriebs aufleuchten, wenn Sie die Taste (9) **START/PAUSE**  drücken und nachdem das Waschprogramm abgeschlossen wurde.

(Die Leuchte in der Trommel ist nicht für andere Zwecke geeignet.)



1



2

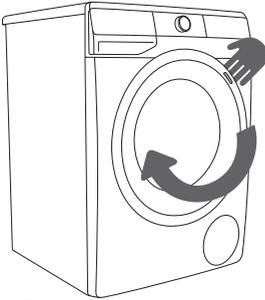
 Das Leuchtmittel in der Trommel kann nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.

BELADUNG DER WASCHMASCHINE

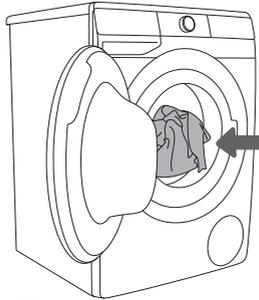
Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie diese zu sich ziehen (Abb. 1).

Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).

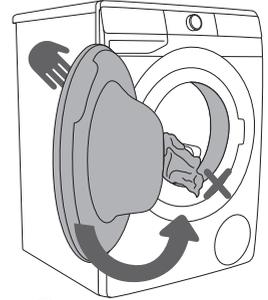
Achten Sie darauf, dass zwischen der Luke und der Gummidichtung der Luke keine Wäschestücke eingeklemmt sind. Schließen Sie die Luke (Abb. 3).



1



2



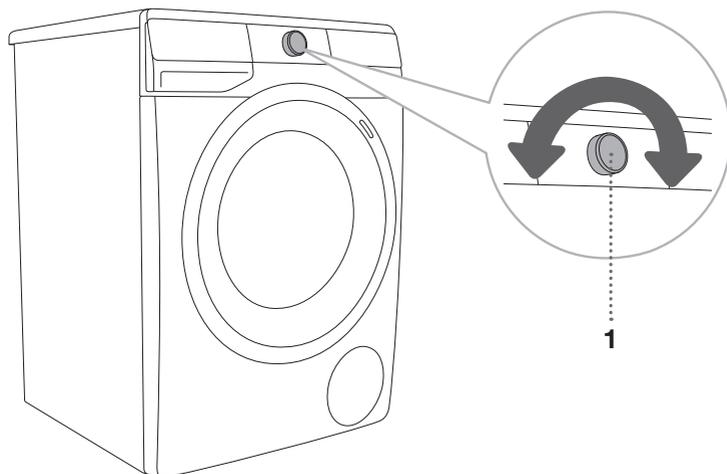
3

Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.

Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

3. SCHRITT: AUSWAHL DES WASCHPROGRAMMS

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel (1) nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE. Die Signalleuchte neben dem gewählten Programm leuchtet.



☼ Während des Betriebs des Geräts dreht sich der Programmwahlknebel (1) nicht automatisch.

☼ Waschprogramme sind komplette Programme mit allen Waschphasen, einschl. Weichspülen und Schleudern (das gilt nicht für Teilprogramme).

☼ Teilprogramme sind selbständige Programme. Verwenden Sie diese Programme, wenn Sie kein komplettes Waschprogramm benötigen.

PROGRAMMTABELLE

Programm	Max. Beladung	Maximale Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
 Cotton white  (Baumwolle weiß) 40°C–90°C	* MAX	MAX ¹⁾	Programm zum Waschen von weißer Baumwollwäsche, Handtüchern, Bettwäsche, T-Shirts ... Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst. Um Knittern zu reduzieren, drücken Sie die Taste (8) EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) vor dem Start des Waschprogramms und wählen Sie die Funktion STEAM (DAMPF) und/oder ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ).
 Colour (Bunt) cold–60°C	* MAX	MAX ¹⁾	Programm für farbige Baumwolle. Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst.
 Mix Synthetics (Mix) cold–60°C	3,5 kg	1200 ²⁾	Waschprogramm für Feinwäsche aus Synthetik- und Mischgewebe oder Viskose sowie zur einfachen Pflege von Baumwolle. Berücksichtigen Sie die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind.
 Wool&Hand (Wolle) cold–40°C	2 kg	800	Feinwaschprogramm zum Waschen von Wolle, Seide und Kleidung, die manuell gewaschen werden muss. Die maximale Waschtemperatur beträgt 40°C. Dieses Programm führt nur einen kurzen Schleudergang durch. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute.

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.

** Halbe Beladung (1/2)

/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.

²⁾ Vom Modell abhängig

cold Kaltwäsche

Programm	Max. Beladung	Maximale Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
 Eco 40-60	* MAX	MAX ¹⁾	Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die sowohl bei 40°C als auch bei 60°C gewaschen werden kann.
 Power 59 32' 40°C	4 kg	MAX ¹⁾	Programm für kleinere Mengen leicht verschmutzter Wäsche. Das Waschprogramm umfasst ein intensives Schleudern und eine maximale Schleuderdrehzahl.
 Speed 20' (Schnell 20') 30°C	2,5 kg	1000 ²⁾	Schnellprogramm für leicht verschmutzte Wäsche, die nur aufgefrischt werden soll.
Drum clean  (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm)	0 kg		Dieses dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittel- und Bakterienresten. Wählen Sie das Programm, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen und auf die Position Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm) stellen. Zusätzliche Funktionen lassen sich nicht einstellen. Die Trommel muss leer sein! Fügen Sie kein Waschmittel und Weichspüler hinzu! Sie können etwas Alkoholesig (ca. 2 dcl) bzw. Speisesoda (1 EL bzw. 15 g) hinzufügen. Wir empfehlen Ihnen, das Selbstreinigungsprogramm mindestens einmal im Monat auszuführen.
 Spin Drain (Schleudern Abpumpen) (Teilprogramm)	/	MAX ¹⁾	Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll. Wenn Sie das Wasser nur aus der Waschmaschine abpumpen möchten, ohne zu schleudern, drücken Sie mehrmals (3) SPIN (SCHLEUD.) , bis keine Anzeige (Licht) mehr leuchtet.
 Rinse&Softening (Spülen Weichspülen) (Teilprogramm)	/	MAX ¹⁾	Zum Weichspülen, Stärken oder Imprägnieren der gewaschenen Wäsche. Es kann auch als Spülgang verwendet werden, aber fügen Sie kein Waschmittel oder Weichmacher/Pflegespülung hinzu. Der Zyklus wird mit dem Endschleudern beendet. Sie können die Option WATER+ (WASSER+) durch Auswahl der Zusatzfunktion einstellen (drücken Sie die Taste (8) EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) vor dem Start des Waschprogramm).

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.

** Halbe Beladung (1/2)

/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.

²⁾ Vom Modell abhängig

cold Kaltwäsche

Programm	Max. Beladung	Maximale Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
 Baby ☞ (Kinderkleidung) 40°C–90°C	* MAX	MAX ¹⁾	<p>Zum Waschen von besonders pflegebedürftigen Kleidungsstücken wie Säuglingsbekleidung. Wir empfehlen, die Kleidungsstücke umzudrehen, da dadurch auch Hautschuppen oder Rückstände von Hautpflegeprodukten gründlich ausgewaschen werden. Das Programm ist eine Kombination aus längerem Erhitzen und zusätzlicher Spülung, um Waschmittelreste zu entfernen. Das Waschprogramm enthält eine automatische Vorwäsche und zusätzliche Spülungen. Um Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste (8) EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) und wählen Sie die Funktion STEAM (DAMPF).</p>
 Shirts ☞ (Hemden Blusen) (Hemden mit Dampf) cold–40°C	3,5 kg	1200 ²⁾	<p>Programm zum Waschen von Wäschestücken aus Baumwolle, Mikrofasern und Synthetik sowie Hemdkragen und Hemdmanschetten. Der Waschvorgang wird bei niedrigen Temperaturen mit mehr Wasser und schonenden Schaukelbewegungen durchgeführt. Die voreingestellte Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute. Um Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste (8) EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) und wählen Sie die Funktion STEAM (DAMPF).</p>
 Sports (Sport) (Sportbekleidung) cold–40°C	3,5 kg	1200 ²⁾	<p>Sportbekleidung aus Baumwolle, Mikrofasern und synthetischen Fasern mit niedrigeren Schleuderdrehzahlen und einem kurzen Endschleudergang.</p>
 Extra hygiene ☞ (Extra Hygiene) 40°C–90°C	* MAX	MAX ¹⁾	<p>Dieses Waschprogramm wird zum Waschen von Baumwollkleidungsstücken verwendet, die besondere Pflege erfordern, z. B. Kleidung für Menschen mit hochempfindlicher Haut oder Allergien. Wir empfehlen Ihnen, die Wäschestücke nach außen zu stülpen, da dadurch Hautzellen und Waschmittelreste besser ausgespült werden. Um Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste (8) EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) und wählen Sie die Funktion STEAM (DAMPF).</p>

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.

** Halbe Beladung (1/2)

/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.

²⁾ Vom Modell abhängig

cold Kaltwäsche

Programm	Max. Beladung	Maximale Schleuderdrehzahl	Beschreibung des Programms
 Remote control (Fernsteuerung)	* MAX	* MAX	Verwenden Sie das Remote control (Fernbedienungsprogramm), um Ihr Gerät mit Ihrem Phone fernzusteuern. Sie können alle Programme auswählen, die auf Ihrem Gerät verfügbar sind (siehe Kapitel »VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH/Verbinden des Geräts mit einem WLAN-Netzwerk« und »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Schritt 3: Fernbedienung des Waschvorgangs über die App«).

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.

** Halbe Beladung (1/2)

/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)

1) Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.

2) Vom Modell abhängig

cold Kaltwäsche

 Dosieren Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel gemäß den Hinweisen des Herstellers, in Abhängigkeit vom ausgewählten Waschprogramm, Verschmutzungsgrad der Wäsche und von der Wasserhärte.

Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder Austreten von Schaum aus dem Dosierbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit viel Wasser ausgespült werden. Wählen Sie dazu ein Waschprogramm ohne Zugabe von Waschmittel.

 Die maximale Wäschemenge in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild der Waschmaschine (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«) angegeben.

 Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

 Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir Ihnen, beim Programm »Baumwolle« die Trommel nur 2/3 voll zu beladen.

 Die Waschzeit kann sich wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung ändern, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

Zeitoptimierung während des Programms

Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladungsmenge am Anfang des Waschprogramms.

Nach der Erkennung der Beladungsmenge passt das Gerät die Waschzeit automatisch an.

WASCHPROGRAMME MIT DAMPF

Die Zugabe von Dampf in der letzten Phase des Waschvorgangs ermöglicht das Lockern der Wäschestücke, eine leichte Desinfektion und die Entfernung von einigen Allergenen. Nach der Verwendung dieses Programms sind die Wäschestücke weich, geschmeidig, frisch und einfacher zum Bügeln.

Durch die Verwendung von Dampf (drücken Sie auf die Position 8) können Sie die Menge an Weichspüler/Pflegespülung reduzieren oder diese weglassen.

Um eine bessere Wirkung von Dampf auf die Wäsche zu erzielen, empfehlen wir eine halbe Beladung.

AIRDRY-FUNKTION

(vom Modell abhängig)

AIRDRY ist eine Funktion zum Trocknen des Waschmaschineninneren und des Spenders, ohne dass sich Wäsche im Gerät befindet. Der Zweck des Trocknens besteht darin, die Bedingungen für das Auftreten von Schimmel und die Entwicklung von Mikroben, die unangenehme Gerüche der gewaschenen Kleidung verursachen, zu reduzieren und zu verhindern.

Wir empfehlen, diese Funktion einmal pro Woche auszuführen.

Der Trocknungsvorgang dauert mehrere Stunden, verbraucht aber wenig Strom.

Nach Beendigung des **AIRDRY**-Vorgangs können sich noch Wassertropfen im Gerät oder in Teilen davon befinden. Das ist völlig normal. Die Effizienz der Trocknung des Geräteinneren hängt von der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum, der Restfeuchtigkeit der letzten Wäsche, der Wäschemenge bei der letzten Wäsche usw. ab.

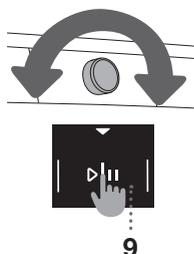
Die **AIRDRY**-Funktion kann nur mit der **ConnectLife** -App auf Ihrem Handy aktiviert werden.

(Siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Schritt 3: Fernbedienung des Waschvorgangs über die App.)

FERNBEDIENUNG DES WASCHVORGANGS ÜBER DIE APP

☞ Siehe Kapitel WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) und beachten Sie Schritt 1 und 2.

☞ Schließen Sie die Waschmaschinentür und schließen Sie das Waschmittelfach.



Am Gerät:

1. Drehen Sie den Programmwahlknopf (1) auf **REMOTE CONTROL (ConnectLife)** (FERNSTEUERUNG).
2. Drücken Sie die Position (9) **START/PAUSE**. Die Gerätetür wird verriegelt und die Fernbedienungsanzeige **REMOTE START** (FERNSTEUERUNG START) leuchtet.

Das Gerät schaltet sich in den Standby-Modus. Das Gerät kann dann für die nächsten 24 Stunden oder bis zum Öffnen der Gerätetür ferngesteuert werden. Wenn die Tür geöffnet wird, wird die **REMOTE CONTROL (ConnectLife)** getrennt.

In der App:

1. Öffnen Sie die **ConnectLife** App.
Sie können zwischen zwei Arten von Wascheinstellungen wählen:
 - Einstellungen aus einer Liste von Programmen, die auf Ihrem Gerät verfügbar sind, oder
 - mit dem WIZARD (Assistenten), der Ihnen hilft, das am besten geeignete Waschprogramm anhand der ausgewählten Parameter auszuwählen.
2. Um das Waschprogramm zu starten, drücken Sie **START**.
3. Das Gerät startet das Programm.

☞ Der Waschvorgang kann über die App gesteuert/überwacht werden.

4. Der Betrieb der Waschmaschine kann durch Auswahl von **STOP/ADD CLOTHES (KLEIDUNG HINZUFÜGEN)/PAUSE ...** angehalten oder gestoppt werden.

☞ Einige Optionen oder Funktionen können aus der Ferne vollständig abgeschlossen werden, während andere, wie das Hinzufügen von Wäsche während des Waschzyklus (**ADD CLOTHES (KLEIDUNG HINZUFÜGEN)**), Ihre persönliche Anwesenheit erfordern.

☞ Sie können Ihr Gerät auch von Ihrem Handy aus steuern, wenn Sie nicht mit demselben Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk wie Ihr Gerät verbunden sind (das Telefon benötigt nur eine aktive Internetverbindung). Dies bedeutet, dass Sie Ihr Gerät auch steuern können, wenn Sie nicht zu Hause sind.

⚠ Das Gerät kann von mehreren Phones aus gesteuert werden. Alle mit dem Gerät gekoppelten Phones können verwendet werden, um den Betrieb des Geräts zu steuern und zu überwachen, unabhängig davon, welcher Benutzer das Waschprogramm gestartet hat. Jedes Phone muss in der **ConnectLife**  -App mit einem anderen persönlichen Konto angemeldet sein.

⚠ Nachdem Sie das Gerät von Ihrem Phone aus gestartet haben, kann eine Person in der Nähe des Geräts fortfahren und es manuell ausschalten oder kontrollieren; die App wird Sie in diesem Fall benachrichtigen. In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, das Gerät von Ihrem Phone aus fernzusteuern. Wenn Sie das Gerät erneut von Ihrem Phone aus steuern möchten, müssen alle erforderlichen Schritte wiederholt werden.

4. SCHRITT: AUSWAHL DER EINSTELLUNGEN

Die Mehrzahl der Programme besitzt Grundeinstellungen, die geändert werden können.

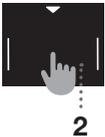
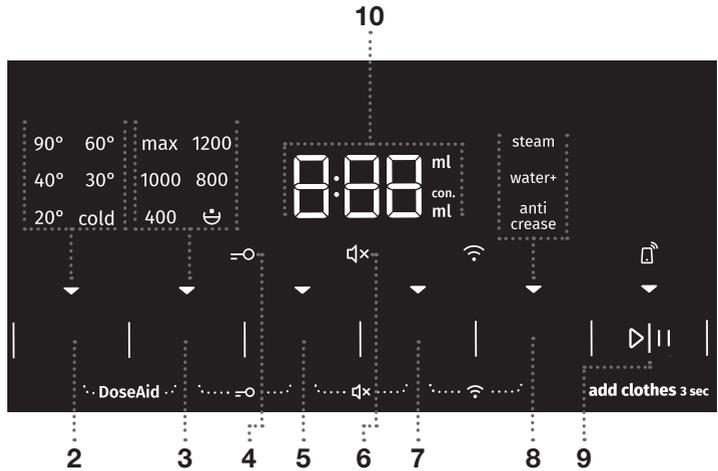
Sie können die Einstellungen durch Drücken der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste (9) START/PAUSE  drücken).

Die Funktionen, die beim ausgewählten Waschprogramm geändert werden können, sind teilweise beleuchtet.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch eine nicht beleuchtete Taste und ein blinkendes Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

Beschreibung der Funktionsanzeigen für das ausgewählte Waschprogramm:

- **Beleuchtet** (Grundeinstellung/Voreinstellung);
- **Teilweise beleuchtet** (Funktionen, die geändert werden können)
- **Nicht beleuchtet** (Funktionen, die nicht ausgewählt werden können).

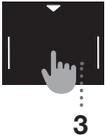


TEMP. (WASCHTEMPERATUR)

Zur Änderung der Temperatur des ausgewählten Waschprogramms.

Jedes Waschprogramm besitzt eine voreingestellte Waschttemperatur, die durch Betätigung der Taste (2) **TEMP. (WASCHTEMPERATUR)** geändert werden kann..

Die Anzeige (Licht) unter der gewählten Temperatur leuchtet.



SPIN (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ ABPUMPEN)

Zur Änderung der Schleuderdrehzahl. Jedes Programm (außer Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm)) hat eine voreingestellte Schleuderdrehzahl, die durch Drücken auf Position (3) **SPIN** (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) eingestellt werden kann. Wenn Sie die Abpumpfunktion ohne Schleudern wählen, leuchtet keine Anzeige (Licht) auf der Anzeigeeinheit. Die Waschzeit wird entsprechend kürzer.

Bei »Pumpe Stopp« wird auf dem Display das Symbol  angezeigt. Schalten Sie die Option Pumpe Stopp  ein, wenn Sie möchten, dass die Wäsche im letzten Spülwasser liegen bleibt, wodurch ein Knittern der Wäsche verhindert wird, falls Sie die Wäsche nicht gleich nach Beendigung des Waschvorgangs aus der Waschmaschine entnehmen können. Sie können selbst die gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen. Drücken Sie zum Fortfahren des Programms die Taste (9) START/PAUSE , die leuchtet. Das Wasser wird abgepumpt und der letzte Schleudergang wird durchgeführt.



FAST (SCHNELL)

Wenn die **FAST**-Funktion (**SCHNELL**) aktiviert ist, wird das Waschprogramm mit einer kürzeren Waschdauer ausgeführt. Es stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl (je nach ausgewähltem Waschprogramm). Wenn Sie die Funktion **FAST (SCHNELL)** wählen, wechselt die Funktionsanzeige (Licht)  von einem teilweise leuchtenden auf ein vollständig leuchtendes Symbol und die gesamte Programmzeit auf dem Display wird entsprechend angepasst.

Um das Waschprogramm weiter zu verkürzen, drücken Sie die Taste (5) **FAST (SCHNELL)** erneut.

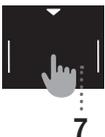
Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Einstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Erstes Drücken – FAST (SCHNELL)

Zweites Drücken – SUPER FAST (SUPER SCHNELL)

Drittes Drücken – DEFAULT (STANDARD)

Bei Verwendung des Programms »Baumwolle« empfehlen wir, die Trommel nur bis 1/2 zu beladen.



DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)

Drücken Sie auf die Position (7) **DELAY END (STARTZEIT)** (ENDE VERZÖGERN), um die Programmabschlusszeit um bis zu 24 Stunden zu verzögern.

Einstellungsverfahren:

- Wählen Sie das gewünschte Programm und zusätzliche Funktionen.
- Drücken Sie die Position (7) **DELAY END (STARTZEIT)** (ENDE

- VERZÖGERN), um die Funktion zu aktivieren.
- Drücken Sie diese Position wiederholt, um die gewünschte Programmabschlusszeit einzustellen (in 30-Minuten-Schritten bis zu 6 Stunden und danach in 1-Stunden-Schritten bis zu 24 Stunden).
- Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste (9) START/PAUSE .

Die Waschmaschine beginnt mit dem Countdown der eingestellten Zeit. Wenn der Countdown die Programmdauer erreicht (z. B. 2:30), startet das Waschprogramm automatisch.

Um das verzögerte Ende des Waschprogramms abzubrechen oder zu ändern, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) auf die Position **OFF**  mindestens zwei Sekunden lang.

Um die Programmabschlussverzögerung schnell abzubrechen, drücken Sie die Position (7) **DELAY END (STARTZEIT)** (ENDE VERZÖGERN) und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Beispiel für die Funktionseinstellung:

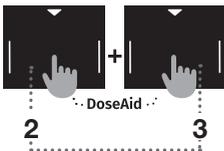
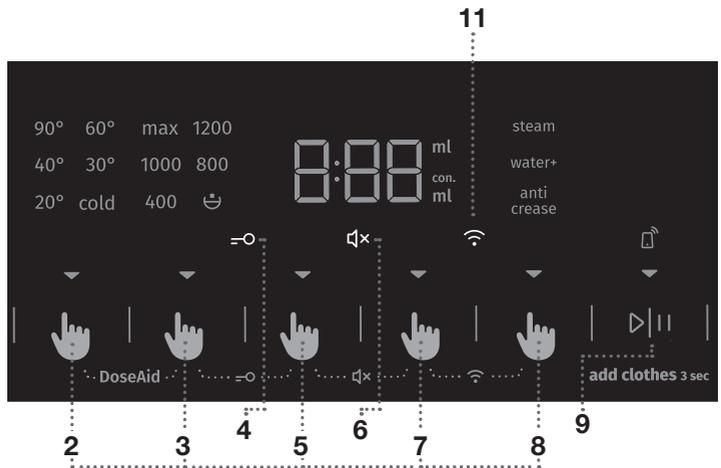
Es ist jetzt 21:00 Uhr und Sie möchten, dass das Waschprogramm am nächsten Morgen um 6:00 Uhr abgeschlossen ist. Stellen Sie in diesem Fall die **DELAY END (STARTZEIT)** (ENDE VERZÖGERN)-Zeit auf 9 Stunden ein.

 Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch die unbeleuchtete Einstellung auf dem Display, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen bei Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

 Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Funktion (bevor Sie die Taste (9) START/PAUSE  drücken). Neben den ausgewählten Funktionen leuchtet eine Anzeige auf.

 Falls Sie bei der Funktion **DELAY END (STARTZEIT)** (ENDE VERZÖGERN) Flüssigwaschmittel verwenden, ist das Programm mit dem Vorwaschgang nicht empfehlenswert.

EINSTELLUNGEN MIT EINER KOMBINATION VON ZWEI GLEICHZEITIG BETÄTIGTEN TASTEN



DOSE AID (DOSE AID)

Mit der Funktion **DOSE AID (DOSE AID)** empfiehlt Ihnen Ihre Waschmaschine die optimale Menge des Waschpulvers bzw. Flüssigwaschmittels unter Berücksichtigung der ausgewählten Einstellungen. Die empfohlene Menge des Waschpulvers bzw. Flüssigwaschmittels ist von folgenden Faktoren abhängig:

- **Wasserhärte** (weiches, mittleres und hartes Wasser) Voreingestellt ist die mittlere Wasserhärte; diese Einstellung können Sie jederzeit ändern. Siehe Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS«/Menü »Eigene Einstellungen«. Zum fehlerfreien Betrieb der Funktion **DOSE AID (DOSE AID)** wird die Einstellung der Wasserhärte empfohlen.
- **Ausgewähltes Waschprogramm** und
- **Wäschemenge** (Beladung) - die Waschmaschine ermittelt die Beladungsmenge bei jedem Gebrauch der Funktion **DOSE AID (DOSE AID)**.

Zum fehlerfreien Betrieb der Funktion **DOSE AID (DOSE AID)** ist zunächst der 2. SCHRITT durchzuführen (Vorbereitung der Wäsche, Einschalten und Beladung der Waschmaschine) und der 3. Schritt (Auswahl des Waschprogramms).

1. Aktivieren Sie die Funktion durch gleichzeitiges Drücken auf die Positionen (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) und (3) **SPIN (SCHLEUD.)** (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Der Countdown-Timer wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt.

Die Anzeige (Licht) leuchtet, wenn die Funktion aktiviert ist.



2. Drücken Sie die Taste (9) **START/PAUSE** . Das Gerät beginnt mit der Messung des Gewichtes der Wäsche in der Trommel. Die Messung der Wäschemenge wird durch abwechselndes Blinken der Lämpchen auf dem Display angezeigt.

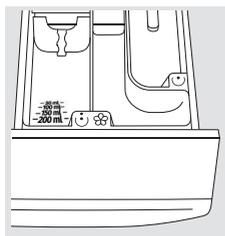


3. Je nach der gemessenen Menge an Wäsche in der Trommel und anderen Einstellungen wird die empfohlene Menge an konzentriertem/nicht konzentriertem Pulver oder Flüssigwaschmittel abwechselnd auf der Anzeigeeinheit angezeigt.



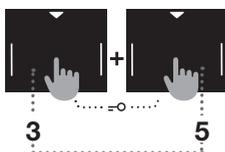
☼ Ob Ihr Waschmittel konzentriert oder nicht konzentriert ist, können Sie auf der Waschmittelverpackung nachlesen.

☼ Um die Menge an konzentriertem oder nicht konzentriertem Pulver oder Flüssigwaschmittel erneut zu überprüfen, drücken Sie gleichzeitig die Taste (2) **TEMP. (WASCHTEMPERATUR)** und (3) **SPIN (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN)** erneut.



4. Geben Sie ☺ die empfohlene Menge des Waschpulvers oder Flüssigwaschmittels in die Dosierkammer. Beachten Sie zur Orientierung die Angabe der Waschmittelmenge/des Waschmittelfüllstands im Waschmittelfach (siehe Kapitel »TIPPS ZUM WASCHEN UND SPAREN«).

Um das Programm zu starten, drücken Sie die Taste (9) **START/PAUSE** .



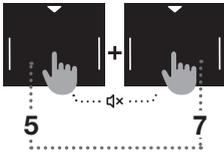
KINDERSPERRE

Für zusätzliche Sicherheit. Die Kindersperre wird durch gleichzeitiges Drücken der Taste (3) **SPIN (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN)** und (5) **FAST (SCHNELL)** (Tasten mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten) aktiviert. Der Countdown-Timer wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt. Die Auswahl wird durch ein akustischen Signal und Aufleuchten des Indikatorlämpchens bestätigt (4). Die Kindersperre wird nach demselben Verfahren deaktiviert. Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern.

Die Kindersperre bleibt auch nach dem Ausschalten der Waschmaschine aktiv. Aus Sicherheitsgründen verhindert die Kindersicherung nicht, dass die Waschmaschine ausgeschaltet wird, indem der Programmwahlknebel (1) in die Position **OFF** gedreht wird.

Wenn Sie den Programmwahlschalter bei aktivierter Kindersicherung in die Position **OFF** drehen, wird das Waschprogramm angehalten. Um das Programm fortzusetzen, drehen Sie den Programmwahlschalter entsprechend und drücken Sie die Taste (9) **START/PAUSE** . Falls Sie bei

aktivierter Kindersperre ein neues Programm auswählen möchten, müssen Sie zuerst die Kindersperre ausschalten.



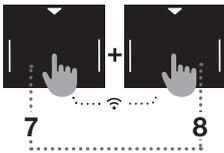
TON AUS

Um die Töne auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (5) **FAST (SCHNELL)** und (7) **DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)** und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Die Auswahl wird durch ein akustischen Signal und Aufleuchten des Indikatorlämpchens  bestätigt (6)).

Um den Ton wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (5) und (7) und halten Sie diese mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie die Töne ausschalten, ist am Ende eines Waschprogramms kein akustisches Signal zu hören.



Wi-Fi (WLAN)-MENÜ

Das Wi-Fi (WLAN)-Menü dient zur Verbindung des Geräts und zur Fernbedienung.

Drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in eine beliebige Position außer **OFF** .

Drücken Sie gleichzeitig die Positionen (7) **DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)** und (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)** und halten Sie diese für 3 Sekunden gedrückt. Sie haben das Menü Wi-Fi-Einstellungen geöffnet.

Sie können einen Schritt zurückgehen, indem Sie die Positionen (7) und (8) gleichzeitig drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Verwenden Sie die Taste (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)** die verfügbaren Funktionen aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste (9) **START/PAUSE** .

Mögliche Einstellungen:

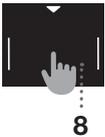
- **OFF/On**  /  – Geräteverbindung aus- oder einschalten.
- **Con**  – Das Gerät ist 5 Minuten lang bereit, sich mit einem Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk zu verbinden.
- **PAR**  – das Gerät ist 3 Minuten lang bereit, sich mit der **ConnectLife-App**  zu verbinden. Die Funktion ist nur aktiv, wenn das Gerät bereits mit Ihrem Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk verbunden ist (Connection Setup (Verbindungseinrichtung)).
- **UnP**  – Alle Benutzer entfernen (entkoppeln).

 Nach dem Abschalten des Geräts werden alle Zusatzeinstellungen wieder auf die Grundwerte bzw. auf die eigenen Werte, außer den Einstellungen des akustischen Signals, zurückgestellt.

5. SCHRITT: AUSWAHL VON ZUSATZFUNKTIONEN

☼ Sie können die Funktionen durch Drücken der gewünschten Taste ändern (bevor Sie die Taste (3) START/PAUSE  drücken).

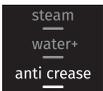
☼ Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch die unbeleuchtete Einstellung auf dem Display, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen bei Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN). Die verfügbaren Funktionen (Kontrollleuchten darunter) werden schwach (teilweise) beleuchtet.



EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)

Drücken Sie die Taste (8) **EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)** ein- oder mehrmals, um zwischen den acht verschiedenen Funktionen zu wählen (je nach gewähltem Waschprogramm):

- Erstes Drücken: **ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)**;
- Zweites Drücken: **WATER+ (WASSER+)**;
- Drittes Drücken: **STEAM (DAMPF)**;
- Viertes bis achtetes Drücken: verschiedene Kombinationen dieser drei Funktionen.



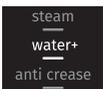
ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)

Um Faltenbildung zu vermeiden, wählen Sie die **ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)**-Funktion. Das sanfte Taumeln wird nach dem Ende des Waschprogramms fortgesetzt.

Diese Funktion wird für empfindliche Wäsche empfohlen.

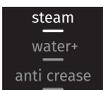
 erscheint auf der Anzeigeeinheit (10).

Die Funktion kann jederzeit durch Drücken der Taste (9) START/PAUSE  oder durch Drehen des Programmwahlknebel (1) auf **OFF**  deaktiviert werden.



WATER+ (WASSER+)

Verwenden Sie diese Funktion, um bei einigen Programmen mit einer größeren Menge Wasser zu waschen.



STEAM (DAMPF)

Wenn Sie am Ende des Programms einen 20-minütigen Dampfgang hinzufügen, werden Ihre Kleidungsstücke aufgeweicht und desinfiziert. Außerdem wird dadurch die Notwendigkeit des Bügelns und der Verwendung von Weichspülern/Pflegespülungen reduziert oder beseitigt.

TABELLE FUNKTIONEN

Programme	FAST (SCHNELL)	SUPER FAST (SUPER SCHNELL)	DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)	DOSE AID	PREWASH (VORWÄSCHE)*	ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)	WATER+ (WASSER+)	STEAM (DAMPF)	SPIN (ISCHLEUDERN)	PUMPE STOPP
 Cotton white  (Baumwolle weiß) 40°C–90°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
 Colour (Bunt) cold–60°C	•	•	•	•	•	•	•		•	•
 Mix Synthetics (Mix) cold–60°C	•	•	•	•	•	•	•		•	•
 Wool&Hand (Wolle) cold–40°C	•	•	•	•		•			•	•
 Eco 40-60			•	•						
 Power 59 32' 40°C	•		•	•	•	•	•		•	•
 Speed 20' (Schnell 20') 30°C			•	•		•			•	•
Drum clean  (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm)			•							
 Spin Drain (Schleudern Abpumpen) (Teilprogramm)			•							
 Rinse&Softening (Spülen Weichspülen) (Teilprogramm)			•			•	•		•	•
 Baby  (Kinderkleidung) 40°C–90°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
 Shirts  (Hemden Blusen) (Hemden mit Dampf) cold–40°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Programme	FAST (SCHNELL)	SUPER FAST (SUPER SCHNELL)	DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)	DOSE AID	PREWASH (VORWÄSCHE)*	ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)	WATER+ (WASSER+)	STEAM (DAMPF)	SPIN (SCHLEUDERN)	PUMPE STOPP
 Sports (Sport) (Sportbekleidung) cold-40°C	•	•	•	•	•	•	•		•	•
 Extra hygiene (Extra Hygiene) 40°C-90°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

- Möglichkeit der Verwendung von Zusatzfunktionen
- * Die **PREWASH (VORWÄSCHE)**-Funktion kann nur mit der **ConnectLife** -App auf Ihrem Handy aktiviert werden. (Siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1-7) / Schritt 3: Fernbedienung des Waschvorgangs über die App.)

6. SCHRITT: STARTEN DES WASCHPROGRAMMS

Drücken Sie die Taste (9) **START/PAUSE** .



DIE VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS oder die **ENDE VERZÖGERN**-Zeit (falls eingestellt) wird auf dem Display angezeigt.

An den ausgewählten Funktionen leuchten die Symbole.

Nach Drücken der Taste (9) **START/PAUSE**  kann die Drehrate (außer bei Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm) und **SPIN (SCHLEUD.)** (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN), die Kindersicherung und die Ton-Aus-Funktionen eingestellt/geändert werden, während andere Einstellungen nicht geändert werden können.

 Wenn die **VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS** dreimal auf der Anzeigeeinheit blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Waschmaschinentür geöffnet oder nicht fest geschlossen ist. Die Luke der Waschmaschine ist ordnungsgemäß zu schließen und erneut die Taste (9) **START/PAUSE**  zu drücken, damit das Waschprogramm fortfährt.

7. SCHRITT: ENDE DES WASCHPROGRAMMS

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal, auf dem Display erscheint das Wort **End** (Ende) und das Gerät schaltet in den Bereitschaftszustand um. Die Anzeige **End** (Ende) verschwindet nach 5 Minuten.



1. Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung und das Glas der Luke trocken.
4. Schließen Sie die Luke!
5. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
6. Schalten Sie die Waschmaschine aus (drehen Sie den Programmwahlknebel (1) auf die **OFF**  Position).
7. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

EIGENER ABBRUCH

Um ein Waschprogramm zu stoppen und abubrechen, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in die Position **OFF** ☰. Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus. Gleichzeitig pumpt die Waschmaschine das restliche Wasser ab. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke automatisch. Falls das Wasser in der Waschmaschine noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.

EIGENE EINSTELLUNGEN

Sie können die voreingestellten Einstellungen von jedem Waschprogramm nach Belieben ändern. Wenn Sie das Waschprogramm und zusätzliche Funktionen auswählen, kann die Kombination gespeichert werden, indem Sie die Taste (9) **START/PAUSE** ▶||| drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten (die Zeit wird auf der Anzeigeeinheit heruntergezählt). Auf dem Display erscheint das Zeichen »**saved**« (»gespeichert«).

Das Waschprogramm wird so lange gespeichert, bis Sie es wieder mit demselben Verfahren ändern. Im Benutzermenü können Sie die eigenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

ADAPTTECH

Wenn ein Waschprogramm dreimal hintereinander verwendet wird, wird diese Einstellung als Standard gespeichert und immer vorgeschlagen, wenn Sie dieses Waschprogramm auswählen - dies wird als **ADAPTTECH**-Funktion bezeichnet. Wenn Sie die Einstellungen eines Waschprogramms manuell speichern, wird die **ADAPTTECH**-Funktion für dieses Waschprogramm deaktiviert.

MENÜ EIGENE EINSTELLUNGEN

Um die Waschmaschine einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in eine beliebige Position. Um in das Menü der persönlichen Einstellungen zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Taste (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) und (5) **FAST (SCHNELL)**. Die Leuchten in der oberen Zeile der Anzeigeeinheit leuchten auf und Nummer 1 zeigt die Einstellfunktion an. Auf dem Display erscheint die Ziffer »1«, die die eingestellte Funktion anzeigt. Durch Drehen des Programmwahlknebels (1) nach links oder rechts können Sie die Funktion auswählen, die Sie ändern möchten. Nummer 1 zeigt die Toneinstellungen, Nummer 2 die Wasserhärteeinstellung (DOSE AID) und Nummer 3 das Zurücksetzen der persönlichen Programmeinstellungen auf die Werkseinstellungen. Falls Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Einstellungen vornehmen, kehrt das Programm automatisch in das Hauptmenü zurück.

Durch Drücken der Taste (3) **SPIN (SCHLEUD.)** (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) bestätigen Sie die Funktionen und Einstellungen, durch Drücken der Taste (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) gelangen Sie in das vorherige Menü.

Das akustische Signal hat vier verschiedenen Einstellungen (0 = akustisches Signal ausgeschaltet, 1 = Tastentöne einschalten, 2 = niedrige Lautstärke und 3 = hohe Lautstärke). Wählen Sie nach Belieben eine Einstellung aus, indem Sie den Programmwahlknebel (1) nach links oder rechts drehen). Die niedrigste Einstellung des akustischen Signals bedeutet, das das akustische Signal abgeschaltet ist.

PAUSE - TASTE

Sie können das Waschprogramm jederzeit durch Drücken der Taste (9) **START/PAUSE**  unterbrechen. Das Waschprogramm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit an- und ausgeht.

Falls sich in der Trommel kein Wasser befindet und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, entriegelt sich die Luke nach einer gewissen Zeit und lässt sich öffnen.

Fahren Sie durch Drücken der Taste (9) **START/PAUSE**  mit dem Waschprogramm fort; davor müssen Sie jedoch die Luke schließen.

HINZUFÜGEN BZW. HERAUSNEHMEN DER WÄSCHE WÄHREND DES WASCHBETRIEBS

Die Luke der Waschmaschine kann nach einiger Zeit des Betriebs geöffnet werden, falls das Wasserniveau und die Wassertemperatur unter dem festgelegten Niveau liegen.

Falls die unten angeführten Bedingungen erfüllt sind, lässt sich die elektronische Türverriegelung öffnen und die Tür der Waschmaschine kann geöffnet werden;  erscheint auf der Anzeigeeinheit:

- Die Wassertemperatur in der Trommel muss einen entsprechenden Wert haben,
- Das Wasserniveau muss unter dem festgelegten Niveau liegen.

Um die Wäsche während des Waschbetriebs hinzuzufügen oder herauszunehmen, befolgen Sie bitte die unten angeführten Schritte:

1. Drücken Sie die Taste (9) **START/PAUSE**  und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Falls die Bedingungen zum Öffnen der elektronischen Lukerverriegelung erfüllt sind, kann die Luke geöffnet und Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Drücken Sie die Taste (9) **START/PAUSE** .

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

☹ Beim Hinzufügen der Wäsche während des Waschbetriebs kann es vorkommen, dass die hinzugefügte Wäsche nicht so sauber gewaschen wird, wie die am Anfang eingelegte Wäsche; das geschieht wegen der Gewichtserkennungsfunktion und weil die Wäsche mit weniger Wasser gewaschen wird, was auch eine Beschädigung der Wäsche verursachen kann (die hinzugefügte Wäsche kann trocken sein).

Folglich kann auch die Dauer des Waschvorgangs länger sein.

☹ Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

STÖRUNGEN

Im Fehlerfall wird das Programm unterbrochen.

Ein akustisches Signal warnt vor einem solchen Auftreten (siehe FEHLERSUCHE-TABELLE) und der Fehler wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt (E: XX).

STROMAUSFALL

Bei Stromausfall wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Waschprogramm an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde. Nach Abschluss des Waschgangs wechselt **End** / **PF** auf der Anzeigeeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms.

Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

ÖFFNEN DER LUKE (VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG/DAUERENDE UNTERBRECHUNG/ÄNDERUNG DES PROGRAMMS)

Die Luke der Waschmaschine lässt sich öffnen, falls der Wasserstand in der Trommel ausreichend niedrig und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist.

⚠ Wenn die Waschmaschine nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder während der Programmausführung die Stromversorgung ausfällt, kann die Waschmaschinentür nicht geöffnet werden.

In diesem Fall muss die Waschmaschine ordnungsgemäß angeschlossen oder ein Servicetechniker kontaktiert werden.

ANZEIGE DER ANZAHL ABGESCHLOSSENER WASCHGÄNGE

(vom Modell abhängig)

Wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, 10 Sekunden warten und dann das Netzkabel wieder anschließen, wird auf dem Display 3 Sekunden lang die Anzahl der abgeschlossenen Waschgänge angezeigt. Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

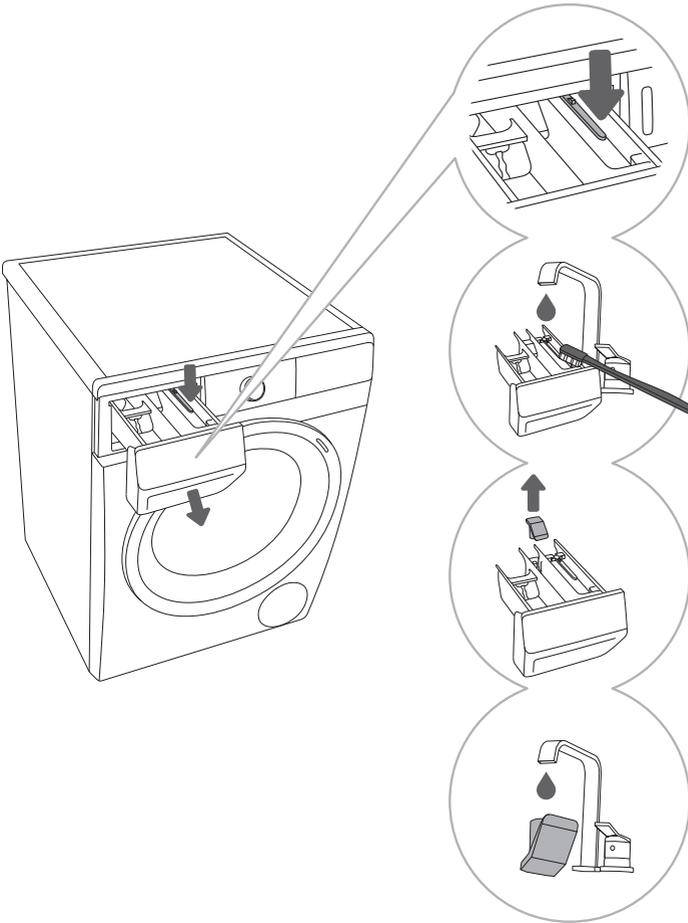
REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.

⚡ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durch Erwachsene durchgeführt werden!

REINIGUNG DES DOSIERBEHÄLTERS

⚡ Der Dosierbehälter muss mindestens zweimal im Monat gereinigt werden.



.....

1 Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen.

.....

2 Reinigen Sie den Dosierbehälter mit einer Bürste unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn danach ab. Entfernen Sie gleichzeitig eventuelle Reste von Waschmitteln vom Geräteboden.

.....

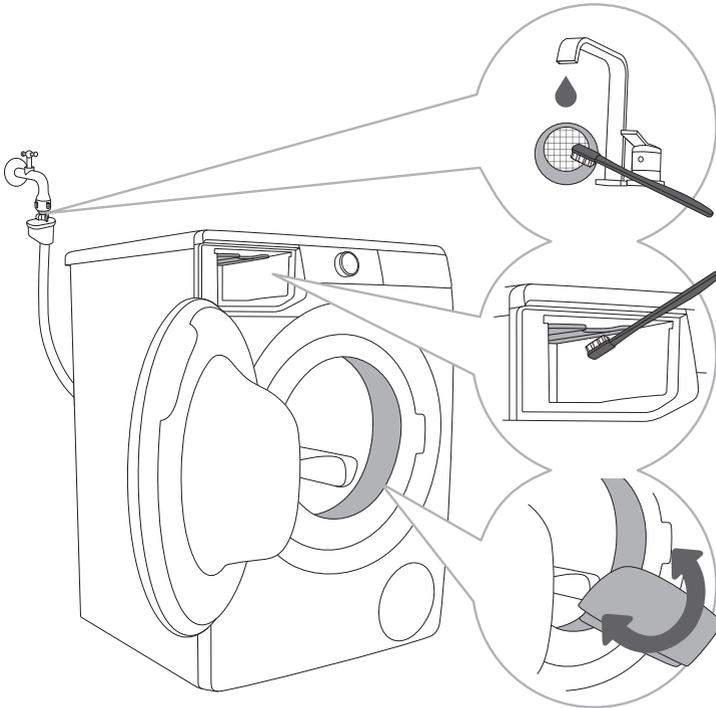
3 Entfernen und reinigen Sie nach Bedarf die Abdeckung des Stopfens.

.....

4 Reinigen Sie die Abdeckung des Stopfens unter fließendem Wasser und stecken Sie sie wieder auf ihren Platz.

⚡ Den Dosierbehälter nicht im Geschirrspüler reinigen!

REINIGUNG DES FILTERS DES ZULAUFSCHLAUCHS, DES GEHÄUSES DES DOSIERBEHÄLTERS UND DER GUMMIDICHTUNG DER LUKE



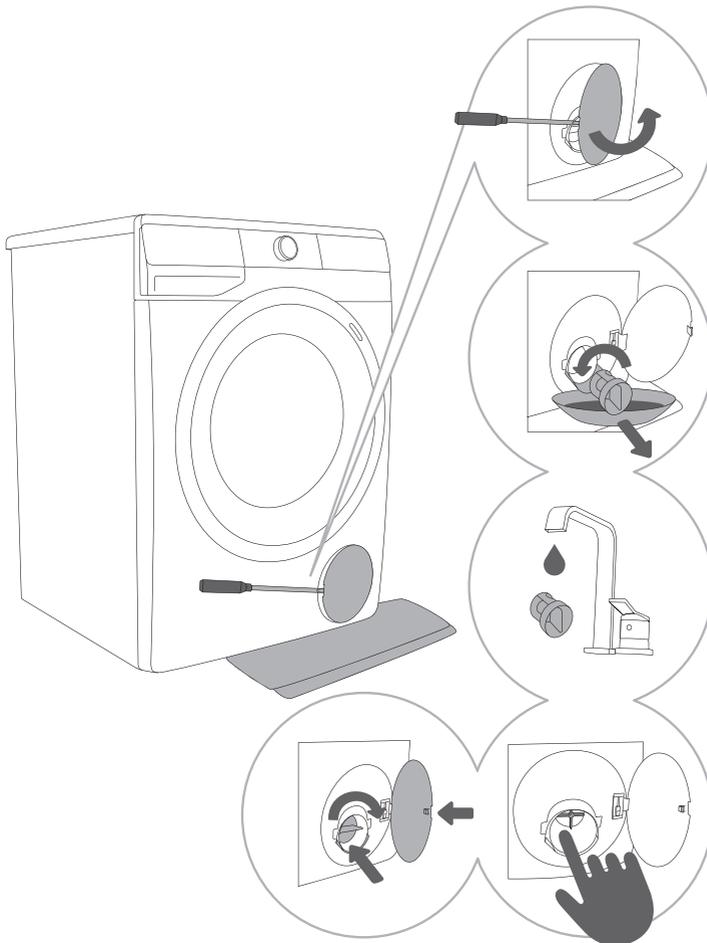
1 Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch unter fließendem Wasser.

2 Reinigen Sie den gesamten Spülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen an der oberen Seite des Weichspülerfachs, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung der Luke ab, damit ihre Lebensdauer verlängert wird.

REINIGUNG DES PUMPENFILTERS

☼ Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



1 Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher o.Ä.).

2 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Pumpenfilter den Trichter für den Wasserablass heraus. Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Nehmen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser herausfließt.

3 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

4,5 Entfernen Sie alle Gegenstände und Unreinheiten aus dem Filtergehäuse und vom Laufrad. Setzen Sie den Pumpenfilter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

☼ Sie sollten den Pumpenfilter von Zeit zu Zeit reinigen, insbesondere nach dem Waschen von besonders zottiger oder alter Wäschestücke.

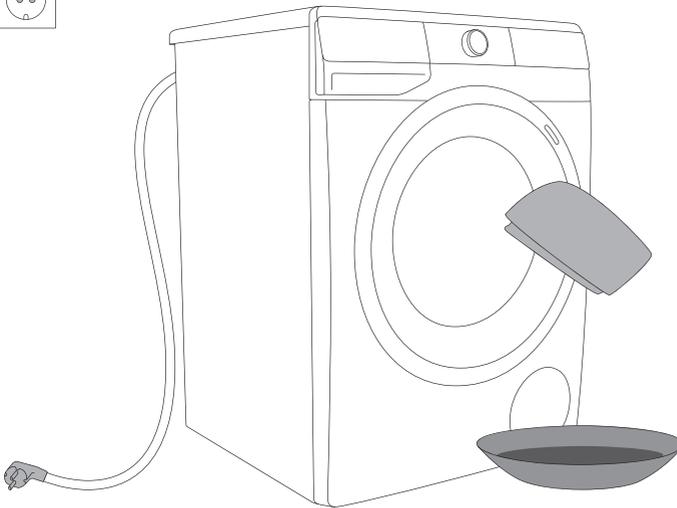
REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS

⚠ Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.

Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser.

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

☼ Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

WAS TUN ...?

Während des Waschvorgangs werden sämtliche Funktionen von der Waschmaschine kontrolliert. Falls es zu einer Unregelmäßigkeit kommen sollte, wird eine Störung gemeldet, indem auf dem Display der Text (E:XX) angezeigt wird. Das Gerät meldet die Störung so lange, bis Sie es ausschalten. Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER). In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

TABELLE STÖRUNGEN UND FEHLER

Auf der Anzeigeeinheit angezeigte Fehler können Folgendes umfassen:

Störung/ Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Falsche Einstellungen	Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Temperatursensordfehler	Das zugeführte Wasser ist zu kalt. Wiederholen Sie das Waschprogramm. Falls das Gerät diesen Fehler erneut meldet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Lukenentriegelung	Prüfen Sie, ob die Luke der Waschmaschine ordnungsgemäß geschlossen ist. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Störung/ Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler Wasserzulauf	Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • ob das Ventil für die Wasserzufuhr vollständig offen ist • ob der Netzfilter am Zulaufschlauch sauber ist • ob der Zulaufschlauch deformiert ist (geknickter Schlauch, Verstopfung, ...) • ob der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung 0,05-0,8 MPa (0,5-8 bar) beträgt und drücken Sie danach die Taste (9) START/PAUSE  , um mit dem Programm fortzufahren. Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Heizung	Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Abpumpen	Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • ob der Pumpenfilter sauber ist • ob der Ablaufschlauch verstopft ist • ob der Abfluss verstopft ist • ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«). Drücken Sie die Taste (9) START/PAUSE  . Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für  .
	Im Waschmaschinenbereich wurde ein Wasserleck festgestellt	Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie das Äußere des Geräts. Wenn Sie keine undichten Stellen feststellen, können Sie die Waschmaschine weiterhin benutzen.
	Fehler des Wasserstandsensors	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Störung/ Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler Überlauf	Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, wird das Waschprogramm unterbrochen und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt. Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an.
	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für  .
	Fehler Motorsteuerung	Verteilen Sie die Wäsche von Hand neu (festsitzende oder verhedderte Wäsche) und wiederholen Sie das Waschprogramm.
	Fehler Lukenverriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Lukenentriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und schalten Sie sie noch einmal ein. Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Zum Öffnen der Luke siehe Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS/Manuelles Öffnen der Luke«.
	Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Störung/ Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Warnung des Systems zur Erkennung einer längeren Spannungsschwankung in der Waschmaschine – 180 V > U > 260 V	Es wurde ein längerer Spannungsabfall unter 180 V oder eine Spannung über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Warnung des Systems zur Erkennung einer falschen Netzfrequenz (50/60 Hz)	Beim Einschalten der Waschmaschine hat das System eine falsche Frequenz des Versorgungsstroms festgestellt, die die Funktionalität der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Probleme im Stromnetz sollten überprüft und behoben werden.
	Gerät kann nicht mit dem Netzwerk verbunden werden	Der Fehler betrifft nur die Möglichkeit der Fernsteuerung (Remote control) Ihres Waschprogramms. Der Waschvorgang bei anderen Programmen ist davon nicht betroffen. Rufen Sie einen Servicetechniker an.

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Die ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)-Funktion, die Sie als Teil des Waschprogramms ausgewählt haben, ist aktiviert und wird ausgeführt	Um die ANTI CREASE -Funktion (KNITTERSCHUTZ) abzubrechen oder zu stoppen, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) auf Position OFF (↓).
	Alarm Pumpsystem Warnanzeige 	Warnung wegen geringeren Wasserdurchflusses beim Abpumpen. Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • ob der Pumpenfilter sauber ist • ob der Ablaufschlauch verstopft ist • ob der Abfluss verstopft ist • ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«).

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Warnhinweis für die Aktivierung des Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm) Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wörter CLn und End angezeigt.	Die Verwendung des Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm) wird empfohlen.
	Warnung des Systems zur Erkennung von übermäßigem Schäumen während des Waschprogramms	Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder beim Austreten von Schaum durch den Waschmittelbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit einer großen Menge Wasser gespült werden. Wählen Sie ein Waschprogramm, aber fügen Sie kein Waschmittel hinzu. <ul style="list-style-type: none"> • Wir empfehlen die Wahl des Rinse&Softening (Spülen Weichspülen). • Verringern Sie die Menge des hinzugefügten Waschmittels.
	Warnung ei Stromausfall »PF« (Power Fail/ Stromausfall)	Das System hat während des Waschprogrammfortschritts einen Stromversorgungsfehler festgestellt, der die funktionale Ausführung des Waschprogramms beeinträchtigte. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Warnung – U:Lo (Spannung unter 180 V)	Es wurde ein längerer Spannungsabfall auf unter 180 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Keine Reaktion des Displays und der Tasten	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung für die Waschmaschine geeignet ist (220–240 V). Stecken Sie dann das Netzkabel wieder in die Steckdose und schalten Sie die Waschmaschine ein.
	Warnung – U:Hi (Spannung über 260 V)	Es wurde ein längerer Spannungsstoß auf über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Die Waschmaschine wartet auf das Fortfahren des Waschprogramms Auf dem Display geht das Symbol der restlichen Zeit an und aus.	Um das Waschprogramm fortzusetzen, drücken Sie die Taste (9) START/PAUSE  .
	Vorbereitung der Lukenentriegelung Auf dem Display schalten sich die Indikatorlampchen abwechselnd ein und aus.	Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen wird. Falls am Ende des Prozesses keine Fehlermeldung erscheint, können Sie ein neues Programm starten. Abpumpen erforderlich. Bitte Lukenentriegelung abwarten.
	Das Gerät kann nicht ferngesteuert werden	Die Fernsteuerung des Geräts ist nicht aktiviert oder nicht freigeschaltet. Prüfen Sie, ob das Wi-Fi (WLAN)-Symbol  am Gerät leuchtet, und stellen Sie den Programmwahlknopf (1) auf die Position REMOTE CONTROL (ConnectLife)  (FERNSTEUERUNG).
	Das Gerät stellt keine Verbindung zum Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk her	Das Gerät kann Ihr Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk nicht finden. Überprüfen Sie, ob das 2,4-GHz-Netzwerk auf Ihrem Router aktiviert ist und ob das Wi-Fi (WLAN)-Signal am Gerät stark genug ist.

 **Lärm und Vibrationen** – prüfen Sie, ob das Gerät in die waagrechte Position ausgerichtet ist und ob die Sicherungsmuttern an den Gerätefüßen festgeschraubt sind.

Falls die Wäschestücke in der Trommel ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Die Waschmaschine erkennt dies und das Unwuchtsystem UKS wird aktiviert. Geringere Beladungen der Waschmaschine (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Trommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert. In extremen Fällen kann es passieren, dass das Programm wegen der ungünstigen Bedingungen ohne Schleudergang abgeschlossen wird. Das UKS* (*Unwuchtsystem) ermöglicht den stabilen Betrieb und eine längere Lebenszeit der Waschmaschine.

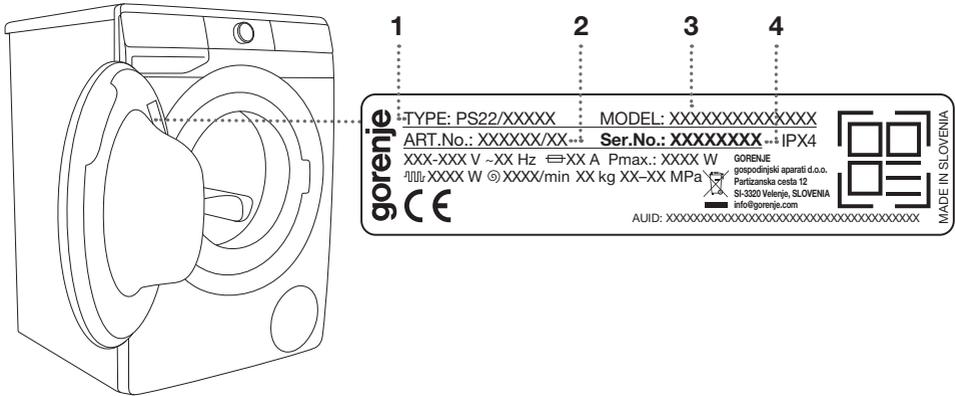
Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

WARTUNG

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts (2), die Typenbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) Ihres Geräts kennen.

Waschmaschinen, code, modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinen.



⚠ Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

⚠ Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

☀ Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

☀ Die Garantie schließt keine Fehler ein, die Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen).

Für optionales Zubehör und Pflegemittel besuchen Sie bitte unsere Internetseite: www.gorenje.com.

TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

Behandeln Sie harträckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel.

Bei leicht verschmutzter Wäsche empfehlen wir, den Vorwaschgang auszulassen und kürzere Waschprogramme zu verwenden (z.B. **FAST (SCHNELL)**) sowie eine niedrigere Wassertemperatur einzustellen.

Wenn Sie Ihre Wäsche oft bei niedrigen Temperaturen mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich im Geräteinneren Keime entwickeln, die einen unangenehmen Geruch in der Waschmaschine verursachen. Um dies zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit das Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm) (siehe PROGRAMMTABELLE) durchzuführen.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.
Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr in der Waschmaschine verstopft werden kann.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt. Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

Wasserhärte	Härtegrade			
	°dH (°N)	m mol/l	°fH (°F)	p.p.m.
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4–14	1,5–2,5	15–25	150–250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

☼ Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

1 Der Waschmaschine ist eine Fach-Trennwand beigelegt, damit Sie im Waschmittelfach ☺ (linkes Fach) auch Flüssigwaschmittel verwenden können.

2 Füllanzeige für Waschpulver und Flüssigwaschmittel

3 Bei Verwendung von Waschpulver müssen Sie die Trennwand anheben.

4 Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln müssen Sie die Trennwand absenken.

Symbole der Fächer des Dosierbehälters	
☺	vorwäsche
☺	waschen
☼	weichspülen

☼ Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

☼ Dosieren Sie den Weichspüler in den Dosierbehälter mit dem Symbol ☼. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung.

☼ Füllen Sie das Weichspülerfach nicht über die Markierung »Max« (maximale Einfüllmenge). Im Gegenfall wird der Weichspüler zu früh dosiert und kann das Waschergebnis beeinträchtigen.

PRODUKTDATENBLATT

PRODUKTDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) 2019/2014

(vom Modell abhängig)

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:					
Anschrift des Lieferanten (b):					
Modellkennung:					
Allgemeine Produktparameter:					
Parameter	Wert		Parameter	Wert	
Nennkapazität (a) (kg)	x,x		Abmessungen in cm	Höhe	x
				Breite	x
				Tiefe	x
EEI _w (a)	x,x		Energieeffizienzklasse (a)	[A/B/C/D/E/F/G] (c)	
Wascheffizienzindex (a)	x,xxx		Spülwirkung (g/kg) (a)	x,x	
Energieverbrauch in kWh pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	x,xxx		Wasserverbrauch in Litern pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.	x	
Höchste Temperatur innerhalb der behandelten Textilien (a) (°C)	Nennkapazität	x	Restfeuchte (a) (%)	x,x	
	Halbe Nennkapazität	x			
	Viertel der Nennkapazität	x			
Schleuderdrehzahl (a) (U/Min)	Nennkapazität	x	Schleudereffizienzklasse (a)	[A/B/C/D/E/F/G] (c)	
	Halbe Nennkapazität	x			
	Viertel der Nennkapazität	x			
Programmdauer (a) (h:Min)	Nennkapazität	x:xx	Art	[Einbaugerät/ freistehend]	
	Halbe Nennkapazität	x:xx			
	Viertel der Nennkapazität	x:xx			

Luftschallemissionen im Schleudergang ^(a) (dB(A) re 1 pW)	x	Luftschallemissionsklasse ^(a) (Schleudergang)	[A/B/C/D] ^(c)
Aus-Zustand (W)	x,xx	Bereitschaftszustand (W)	x,xx
Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	x,xx	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	x,xx
Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie ^(b):			
Dieses Produkt ist so konzipiert, das es während des Waschzyklus Silberionen freisetzt		[JA/NEIN]	

Weitere Angaben:

Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 9 der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission ^(a) ^(b) zu finden sind:

- ^(a) Angaben für das Programm »eco 40-60«.
- ^(b) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.
- ^(c) Wenn der endgültige Inhalt dieses Feldes in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.

BEREITSCHAFTSZUSTAND (STAND BY)

Wenn Sie nach dem Einschalten der Waschmaschine (Programmwahlknebel (1)) kein Programm ausführen oder keine Einstellungen vornehmen, wird die Anzeigeeinheit nach 5 Minuten ausgeschaltet und in den Standby-Modus geschaltet, um Energie zu sparen. Durch Drehen des Programmwahlknebel (1) kann die Anzeigeeinheit wieder aktiviert werden. Falls nach der Beendigung des Programms keine Einstellung vorgenommen wird, schaltet sich das Display, zum Zweck der Energieersparnis nach 5 Minuten aus.

P_o = ponderierte Leistung im ausgeschalteten Zustand [W]	< 0,5
P_I = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand (W)	< 0,5
T_I = Zeit im Bereitschaftszustand [in Min.]	5,00

☼ Das Gerät mit einer drahtlosen Verbindung verbraucht im Standby-Modus weniger als 2 W elektrische Energie.

AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektro- nikeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreter haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich »Wärmeüberträger«, »Bildschirmgeräte« oder »Großgeräte« (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols »durchgestrichene Mülltonne«



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

PS22 C+ ADVANCED ENTRY
Wi-Fi AIRDRY



903969

de (02-23)